

PHILIP MALONEY: den haarstRäubern auf der Spur!

(pm) Was lange währt, wird doch noch gut: nachdem der Oberthurgau und St. Gallen als Tourneeorte bisher aussen vor geblieben sind, hat es nun doch noch geklappt: *Michael Schacht* (Maloney) und *Jodoc Seidel* (Polizist) - besser bekannt als Hauptdarsteller der legendären Sonntagmorgen-Radiokrimis auf DRS3 - machen Station in Arbon! Die Details:

Freitag, 24. November 2006, 20:30 Uhr*

**Neue haarsträubende Fälle von und mit PHILIP MALONEY
ZIK, Weitegasse 6, 9320 Arbon**

*(Türöffnung und Barbetrieb ab 19.00 Uhr, ab 22:30 Sounds mit DJ Sam Spade)

Neben den bekannten DRS3-Kriminologen und spannenden Geschichten warten eiskalte Drinks, mörderisch gute Snacks, ein aussergewöhnliches Ambiente und DJ Sam Spade auf furchtlose Besucher.

Weitere Infos sowie eine detaillierte Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort gibt es im Internet, unter www.phenomene.ch. Und bei www.rogergraf.ch sind alle diejenigen auf der richtigen Fährte, die vorab mehr über Maloney und seinen Schöpfer erfahren möchten. Karten für CHF 25.- pro Stück sind im Vorverkauf erhältlich - entweder auf der Phomene-Homepage (siehe oben) oder old fashioned und offline: beim Büro Witzig an der Arboner St. Gallerstrasse oder in der Seebar «Sambao» an der Weitegasse, nur wenige Schritte vom ZIK entfernt. Und all jene, die so unerschrocken sind, dass ihnen selbst beim Anblick eines «Ausverkauft»-Schildes nicht bange wird, können ihr Glück an der Abendkasse auf die Probe stellen - am 24. November, ab 19 Uhr, im Arboner ZIK!

In eigener (Maloney) Sache:

Der Privatschnüffler PHILIP MALONEY hält Herrn und Frau Schweizer nun schon seit 15 Jahren davon ab, den Sonntagmorgen zu verschlafen - oder sorgt bei Frühaufstehern doch zumindest dafür, dass der obligate Sonntagsspaziergang entweder auf die Zeit vor elf oder nach zwölf Uhr verschoben wird. Am Sonntagmorgen um Elf mutiert DRS3 vom staatlichen Jugendsender zum Kult(ur)programm und versammelt Familien generationenübergreifend vor dem Radio - so wie die Lindenstrasse einige Stunden später ganz Deutschland vor den Fernsehempfängerinnen und -empfängern Platz nehmen lässt. Freilich mit mehr Augenzwinkern, aber nicht minder erfolgreich.

«Lesen Sie Gedichte, Maloney? - Nur wenn es die Honorarvereinbarung vorsieht.» Dank der mit viel Spielfreude präsentierten szenischen Lesungen ist Roger Grafs lakonischer Anti-Held endgültig zum Kulturprotagonisten geworden - landauf und landab ausverkaufte Hallen zeugen davon. Gemeinsam haben Maloney und ein stets erfolg- und wohl nicht zuletzt deshalb auch immer noch namenloser Polizist in den letzten 15 Jahren bereits mehr als 250 «haarsträubende Fälle» gelöst oder doch zumindest durchlebt bzw. durchlitten. Zum Gesamtkunstwerk PHILIP MALONEY gehören mittlerweile sechs CD-Boxen, eine umfangreiche Homepage inkl. Weblog, Forum, Newsfeed und Online-Shop sowie zahlreiche Bücher.

«Phomène - off course culture» bringt den Krimihelden nun zum ersten Mal an die Gestade des Bodensees, eingebettet in ein Rahmenprogramm mit kriminell guten Sets von DJ Sam Spade. Oder um's mit Maloney zu sagen: "So geht das!"

Veranstalter:

Phomène – off course culture, Hauptstrasse 19, CH-9320 Arbon

Kontakt: Marcel Wrischnig – Telefon: +41 76 567 62 84 – E-Mail: info@phenomene.ch Web: www.phenomene.ch